



S1B8697700

⚠️ ⚠️ GEFAHR

GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS ODER LICHTBOGENS UND EXPLOSIONSGEFAHR

- Lesen Sie diese Kurzanleitung gründlich durch, bevor Sie Arbeiten an und mit diesem Umrichter vornehmen.
 - Der Anwender ist für die Einhaltung aller relevanten internationalen und nationalen elektrotechnischen Anforderungen bezüglich der Schutzerdung sämtlicher Geräte verantwortlich.
 - Zahlreiche Komponenten des Frequenzumrichters, einschließlich der Leiterplatten, werden über die Netzspannung versorgt. NICHT BERÜHREN! Nur elektrisch isolierte Werkzeuge verwenden.
 - Nicht abgeschirmte Bauteile oder Schraubverbindungen an Klemmenleisten bei angelegter Spannung NICHT berühren.
 - Schließen Sie die Klemmen PA/+ und PC/- oder die DC-Bus-Kondensatoren NICHT kurz.
 - Vor der Wartung des Umrichters:
 - Jegliche Stromversorgung, gegebenenfalls auch die externe Versorgung des Steuerteils, trennen.
 - Ein Schild mit der Aufschrift „NICHT EINSCHALTEN“ am Leistungs- oder Trennschalter anbringen.
 - Den Leistungs- oder Trennschalter in der geöffneten Stellung verriegeln.
 - WARTEN SIE 15 MINUTEN, damit sich die DC-Bus-Kondensatoren entladen können.
 - Messen Sie die Spannung des DC-Busses zwischen den Klemmen PA/+ and PC/-, um sicherzustellen, dass die Spannung unter 42 Vdc liegt.
 - Wenn sich die Kondensatoren des DC-Busses nicht vollständig entladen, wenden Sie sich an Ihre regionale Schneider Electric-Vertretung. Der Umrichter darf in diesem Fall weder repariert noch in Betrieb gesetzt werden.
 - Alle Abdeckungen montieren und vor Einschalten der Spannungsversorgung oder vor dem Starten und Stoppen des Umrichters schließen.
- Die Nichteinhaltung dieser Anweisungen führt zu Tod oder lebensgefährlichen Verletzungen.**

Elektrische Geräte dürfen nur von Fachpersonal installiert, betrieben, gewartet und instand gesetzt werden. Schneider Electric übernimmt keine Verantwortung für mögliche Folgen, die aus der Verwendung dieses Produkts entstehen.

Die nachstehenden Informationen gelten für einen **einzelnen Antrieb**, der an einen **einzelnen asynchronmotor mit einer Motorkabellänge von weniger als 50 m (164 ft) angeschlossen werden soll**.

In allen anderen Fällen lesen Sie bitte in den Installationsanleitungen (1760644 oder 1760656) und Programmieranleitung (1760650) des ATV61 nach, die unter www.schneider-electric.com zum Download bereitstehen.

1 Überprüfung des Lieferumfangs

- Nehmen Sie den ATV61 aus der Verpackung und prüfen Sie ihn auf eventuelle Schäden.

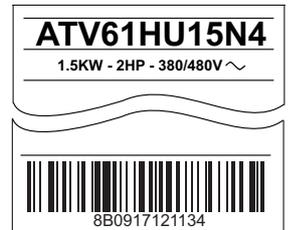
⚠️ WARNUNG

GERÄTESCHÄDEN

Installieren Sie den Umrichter bzw. Zubehörteile nicht und nehmen Sie sie nicht in Betrieb, wenn sie beschädigt sind. **Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Tod, schwerer Körperverletzung oder Materialschäden führen!**

- Prüfen Sie, ob die auf dem Etikett aufgedruckte Umrichter-Bestellnummer mit den Angaben auf dem Lieferschein für Ihre Bestellung übereinstimmt.

Notieren Sie hier Umrichter-Modellnummer: _____ und die Seriennummer: _____



2 Überprüfung der Netzspannungskompatibilität

- Prüfen Sie, ob die **Netzspannung** mit dem Spannungsbereich des Umrichters kompatibel ist.
 Netzspannung _____ Volt / Spannungsbereich des Umrichters _____ Volt
 Umrichterbaureihe: ATV●●●●●● M3 = 200/240 V dreiphasig - ATV●●●●●● N4 = 380/480 V dreiphasig
 ATV●●●●●● Y = 500/690 V dreiphasig - ATV●●●●●● S6 = 500/600 V dreiphasig

3 Vertikale Montage des Umrichters

ATV61H	h1		h2	
	mm	(in.)	mm	(in.)
D55M3X, D75M3X, D90M3X, D90N4, C11N4	100	(3.9)	100	(3.9)
C13N4, C16N4, C22N4, C11Y, C13Y, C16Y, C20Y	150	(5.9)	150	(5.9)
C25N4, C31N4, C25Y, C31Y, C40Y	200	(7.8)	150	(5.9)
C40N4, C50N4	300	(11.8)	250	(9.8)
C63N4, C50Y, C63Y, C80Y	400	(15.7)	250	(9.8)

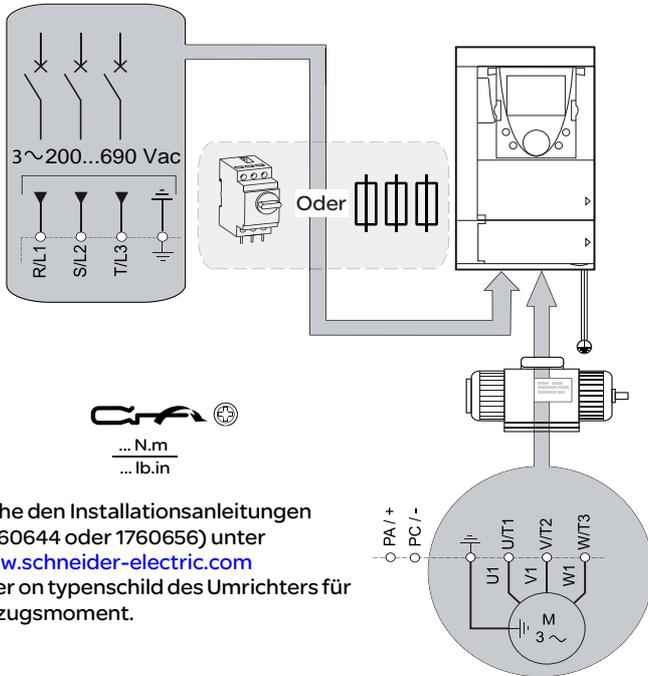
ATV61H	h3		h4	
	mm	(in.)	mm	(in.)
D18M3X to D45M3X, D22N4 to D75N4 U30Y to D90Y	100	(3.9)	50	(1.9)
075M3 to D15M3X, 075N4 to D18N4, U22S6X to U75S6X				

Freiraum vor dem Umrichter: Mindestens 10 mm (0,4 in.).
Das Gerät vertikal ±10° einbauen.

Für Umgebungstemperaturen bis 50 °C (122°F), für andere thermische Bedingungen siehe die Installationsanleitung (1760644 oder 1760656) unter www.schneider-electric.com.

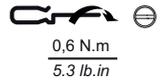
4 Anschluss der Umrichters: Leistungsteil

- Erden Sie den Umrichter.
- Prüfen Sie die Nennleistung des Leistungsschalters oder der Sicherung (siehe SCCR anbau, S1B86981)
- Prüfen Sie, ob die Motorspannung mit der Spannung des Umrichters kompatibel ist. Motorspannung _____ Volt.
- Schließen Sie den Umrichter an den Motor an.
- Schließen Sie den Umrichter an die Netzversorgung an.

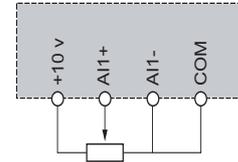


Siehe den Installationsanleitungen (1760644 oder 1760656) unter www.schneider-electric.com oder on typenschild des Umrichters für Anzugsmoment.

5 Anschluss der Umrichters: Steuerung über externen Sollwert (Fr1 = AI1)

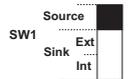


- verkabelung des Sollwertes:

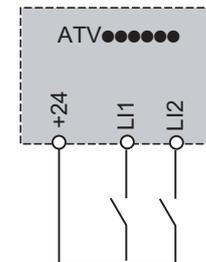


- verkabelung der Steueranschlüsse:

Verwendung von 2-Draht-Steuerung:
Parameter **CCC = 2C**



L11: Rechtslauf
L12: Linkslauf



⚠️ ⚠️ GEFAHR

GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS ODER LICHTBOGENS UND EXPLOSIONSGEFAHR

- Zur Vermeidung von Überhitzung oder Kontaktverlust, müssen die die Schraubverbindungen entsprechend der Größe mit dem jeweilig richtigem Drehmoment angezogen werden.
- Der Netzanschluss darf nicht mit einem mehradrigen Kabel ohne Klemme erfolgen.
- Führen Sie eine Zugprüfung durch, um sicherzustellen, dass die Klemmschrauben ordnungsgemäß angezogen sind..

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen führt zu Tod oder schwerer Körperverletzung.

6 Schalten Sie die Spannungsversorgung des Umrichters ein!

- Vergewissern Sie sich, dass die Logikeingänge nicht aktiv sind (L11, L12, siehe Schritt 5).
- Schalten Sie die Spannungsversorgung des Umrichters ein.
- Beim erstmaligen Einschalten zeigt der Umrichter seinen Zustand.



Anzeige während drei Sekunden nach dem Einschalten.



RDY	Term	+0.00Hz	0.0A
5 SPRACHE			
English			
Français			
Deutsch ✓			
Español			
Italiano			
<<		>>	
Quick			

Automatischer Wechsel zum Menü [5 SPRACHE] nach drei Sekunden..
Select the language and press ENT



RDY	Term	+0.00Hz	0.0A
2 ZUGRIFFSEBENE			
Basis			
Standard ✓			
Erweitert			
Experte			
<<		>>	
Quick			

Wechsel zum [2 ZUGRIFFSEBENE]



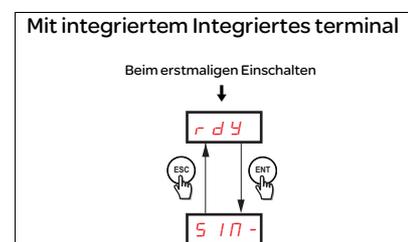
RDY	Term	+0.00Hz	0.0A
1 UMRICHTER MENÜ			
1.1 SCHNELLSTART MENÜ			
1.2. ÜBERWACHUNG			
1.3. EINSTELLUNGEN			
1.4. ANTRIEBSDATEN			
1.5. EIN/ AUSGÄNGE			
<<		>>	
Quick			

Wechsel zum [1 UMRICHTER MENÜ]



RDY	Term	+0.00Hz	0.0A
HAUPTMENÜ			
1 UMRICHTER MENÜ			
2 ZUGRIFFSEBENE			
3 LADEN/SPEICHERN ALS			
4 ZUGRIFFSCODE			
5 SPRACHE			
Code		Quick	

Rückkehr zum [HAUPTMENÜ] über ESC.



7 Einstellung der Motorparameter für Asynchronmotor.

- Beachten Sie zur Einstellung der folgenden Parameter.

Menü	Code	Beschreibung	Werkseinstellung	Benutzerspezifische Einstellung
5 IN - [1.1SCHNELLSTART]	<i>b F r</i>	[Standard Motorfreq.]: Standardmotorfrequenz (Hz)	[50Hz IEC] 50	
	<i>n P r</i>	[Motornennleistung]: Motornennleistung gemäß Typenschild (KW)	Baugrößenabhängig	
	<i>U n S</i>	[Nennspannung Mot.]: Auf dem Typenschild angegebene Nennspannung des Motors (Vac)	Baugrößenabhängig	
	<i>n C r</i>	[Nennstrom Motor]: Auf dem Typenschild angegebener Nennstrom des Motors (A)	Baugrößenabhängig	
	<i>F r S</i>	[Nennfreq. Motor]: Auf dem Typenschild angegebene Nennfrequenz des Motors (Hz)	50	
	<i>n S P</i>	[Motornendrehzahl]: Auf dem Typenschild angegebene Nenndrehzahl des Motors (U/Min)	Baugrößenabhängig	
	<i>I t H</i>	[Therm. Nennstrom]: Auf dem Typenschild angegebene Strom für den thermischen Schutz des Motors (A)	Baugrößenabhängig	

Menü	Code	Beschreibung	Werkseinstellung	Benutzerspezifische Einstellung
5 IN - [1.1SCHNELLSTART]	<i>t U n</i>	Setzen Sie den Parameter [Motormessung] (tUn) auf <i>Y E S</i> . Die Motormessung erfolgt sobald wie möglich. Der Parameter wechselt dann automatisch auf [Ausgeführt] (dOnE).	n0	

⚠ ⚠ GEFAHR

GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS ODER EXPLOSIONSGEFAHR

- Während der Motormessung wird der Motor mit Motornennstrom bestromt.
- Den Motor während der Motormessung nicht warten.

Die Nichteinhaltung dieser Anweisungen führt zu Tod oder lebensgefährlichen Verletzungen.

⚠ WARNUNG

GERÄTESCHÄDEN

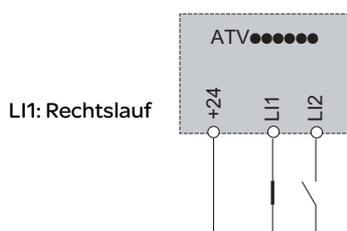
- **Asynchronmotor:** Die Parameter für die Motornennwerte *U n S*, *F r S*, *n C r*, *n S P* und *n P r* müssen vor Beginn der Motormessung korrekt konfiguriert werden.
- **Synchronmotor:** Die Parameter für die Motornennwerte *n C r S*, *n S P S*, *P P n S*, *P H S*, *L d S* und *L 9 S* müssen vor Beginn der Motormessung korrekt konfiguriert werden.
- Wenn einer oder mehrere dieser Parameter nach Durchführung der Motormessung geändert werden, dann wird, *Y E S* wieder auf *d D n E* gesetzt und das Verfahren muss wiederholt werden.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Tod, schwerer Körperverletzung oder Materialschäden führen!

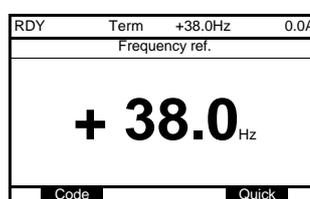
8 Einstellung der grundlegenden Parameter

Menü	Code	Beschreibung	Werkseinstellung	Benutzerspezifische Einstellung
5 IN - [1.1SCHNELLSTART]	<i>A C C</i>	[Hochlaufzeit]: Hochlaufzeit (s)	3.0	
	<i>d E C</i>	[Auslaufzeit]: Auslaufzeit (s)	3.0	
	<i>L S P</i>	[Kleine Frequenz]: Motorfrequenz bei Mindestsollwert (Hz)	0	
	<i>H S P</i>	[Große Frequenz]: Motorfrequenz bei maximalem Sollwert (Hz)	50	

9 Starten Sie den Motor



Grafikterminal



Integriertes terminal



Menüstruktur

ZUGRIFFSEBENE

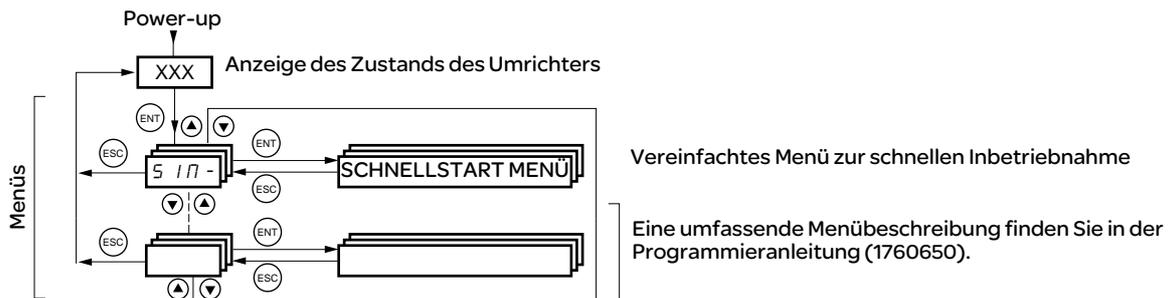
Vergleich Grafikterminal / Integriertes Terminal, zugängliche Menüs

Grafikterminal	Integriertes Terminal	[2 ZUGRIFFSEBENE] (LAC-)			
[2 ZUGRIFFSEBENE] [3 LADEN/SPEICHERN ALS] [4 ZUGRIFFSCODE] [5 SPRACHE] [1 UMRICHTERMENÜ]	L A C - - C O d - - S I n - S U P - S E t - - F L S - U S r -	[Basis] b A S	[Standard] S t d (Werkseinstellung)	[Erweitert] A d U	[Experte] E P r
[1.1 SCHNELLSTART] [1.2 ÜBERWACHUNG] [1.3 EINSTELLUNGEN] [1.11 IDENTIFIKATION] [1.12 WERKSEINSTELLUNG] [1.13 BENUTZERMENÜ] Jedem Eingang kann nur eine Funktion zugeordnet werden.	d r C - I - O - C t L - F U n - F L t - C O n - - P L C - -				
[6 AUSWAHL ANZEIGETYP] Jedem Eingang kann nur eine Funktion zugeordnet werden.	[1.4 ANTRIEBSDATEN] [1.5 EIN-/AUSGÄNGE] [1.6 STEUERUNG] [1.7 APPLIKATIONS-FKT.] [1.8 FEHLERMANAGEMENT] [1.9 KOMMUNIKATION] [1.10 DIAGNOSE] [1.14 MENÜ PROG. KARTE] (1) [7 ANZEIGE KONFIG.] Jedem Eingang können mehrere Funktionen zugeordnet werden.				
Parameter Expertenmodus Jedem Eingang können mehrere Funktionen zugeordnet werden.	E P r -				

(1) Zugänglich, wenn die Karte „PLC“ vorhanden ist.

Zugriff auf die Vereinfachtes Menü und Menüparameter.

Hinter den Menücodes wird ein Bindestrich angezeigt, um sie von Parametercodes zu unterscheiden.
 Beispiel: [1.1 SCHNELLSTART MENÜ] (SIM-), parameter [2/3-Drahtst.] (tcc).



Zertifikat CE/ATEX

Siehe unter www.schneider-electric.com



CE	
ATV61H CE Certificate ATV61W CE Certificate ATV61E5 CE Certificate	07ATEX0004X